

## AREA Day 2022

Freitag, 24. Juni 2022 ab 13.30 Uhr

Museum DKM, Duisburg  
Güntherstr. 13–15, 47051 DuisburgDeutsch-chinesischer Austausch im Schatten der großen Politik:  
kommunale Partnerschaften und Hochschulkooperationen

13.30–17 Uhr Führungen durch die große Sammlung ostasiatischer Kunst aus verschiedenen Epochen des Museum DKM und Einführung in die wunderbare Welt chinesischer Tees (Wieland Schulz)

17–18 Uhr Deutsch-chinesischer Austausch im Schatten der großen Politik: kommunale Partnerschaften und Hochschulkooperationen (Zwei Vorträge für ein allgemeines Publikum)



**Prof. Thomas Heberer (UDE): Deutsch-chinesische Städtepartnerschaften und Städtediplomatie. Schwerpunkt Nordrhein-Westfalen**

Der Vortrag geht von der Bedeutung Chinas für NRW aus. Thomas Heberer schlägt zunächst eine Brücke zwischen der Idee von Städtepartnerschaften hin zum zukunftsorientierten Themenkomplex von Städtediplomatie und befasst sich mit dem Wandel des Partnerschaftsgedankens. Sodann kommt er auf die deutsch-chinesischen kommunalen Partnerschaften in NRW zu sprechen, inklusive der Schulpartnerschaften als Teil des Bürgeraustauschs. Ferner greift er die Frage der Rolle von Städtepartnerschaften als Wirtschafts- und kultureller Faktor auf, ehe er sich zukunftsorientierten Feldern und Inhalten solcher Partnerschaften zuwendet. Am Ende befasst er sich mit den Herausforderungen deutsch-chinesischer kommunaler Partnerschaften und möglichen Lösungen.

**Thomas Heberer** ist Senior-Professor für Politik und Gesellschaft Chinas am Institut für Ostasienwissenschaften (IN-EAST) an der Universität Duisburg-Essen.



**Matthias Stepan (RUB): Wissenschaftsdiplomatie: Hochschulen als Akteure im Dialog mit China**

Hochschulen sind gemeinhin ein wenig beachteter Akteur, wenn es um die Völkerverständigung geht. Doch neben Forschung und Lehre bieten sie Studierenden und Wissenschaftler:innen vielfältige Möglichkeiten des internationalen Austauschs und der Kooperation. Die deutsche Hochschulrektorenkonferenz weist mehr als 1.400 Kooperationen zwischen deutschen und chinesischen Hochschulen aus. In seinem Vortrag stellt Matthias Stepan Ergebnisse seiner Forschung zur deutsch-chinesischen Hochschulkooperation vor. Nachdem er bereits 2018 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine bundesweite Bestandsaufnahme zur deutsch-chinesischen Kooperation vorgenommen hatte, arbeitet er aktuell an einer Studie, die ausgehend von den Hochschulen im Ruhrgebiet ein detailliertes Bild über Schwerpunkte, Chancen und Risiken der Kooperation zeichnen soll.

**Matthias Stepan** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ruhr-Universität Bochum, darüber hinaus leitet er aktuell das Peking-Büro der Stiftung Mercator. Zuvor verantwortete er von 2014 bis 2019 am Mercator Institute for China Studies (MERICS) den Bereich Public Policy.

18–19 Uhr **Empfang**

**Anmeldung**

Interessierte werden gebeten, sich unter [office@area-ruhr.de](mailto:office@area-ruhr.de) für die jeweiligen Teile der Veranstaltung anzumelden.

Teil 1: 13:30–17:00 Uhr: Führungen durch das Museum DKM & Tee-Seminar

Teil 2: 17:00–18:00 Uhr: Abendvorträge & Empfang.

Der diesjährige AREA Day führt die 2021 begonnene Reihe **AREA Ruhr auf den Spuren Ostasiens in NRW** fort. Er findet dieses Jahr statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Duisburg-Wuhan – 40 Jahre deutsch-chinesische Zusammenarbeit**, organisiert von der Stadt Duisburg, dem Institut für Ostasienwissenschaften (IN-EAST) und AREA Ruhr.